

Verbindliche Anmeldung zum Seminar 5071

„Gut aufgestellt ...“

Aufsteller*in Statist*in

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel. privat _____ / Tel. mobil _____

Geburtsdatum _____ Beruf _____

weiblich
männlich

E-Mail _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Wir melden unsere/n Mitarbeiter/in an ja
Ich bin selbstständig/freiberuflich tätig ja nein

Zahlungswunsch

- Die Seminargebühr wird **2 Wochen vor** Seminarbeginn überwiesen.
- Bitte senden Sie mir ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat zu. Mit diesem Mandat buchen Sie die Seminargebühr 2 Wochen vor Seminarbeginn von meinem Bankkonto ab.
- Ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat liegt Ihnen bereits vor.

Zimmerwunsch (incl. Vollpension)

- 2-Bett-Zimmer
- Nur Einzelzimmer. Wenn keins im Haus frei ist, bestellen Sie mir bitte eins im Gasthof.
- Ich möchte keine Zimmerreservierung, nur Vollpension
- Ich möchte keine Zimmerreservierung, nur Mittag- und Abendessen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten an andere Seminar Teilnehmer weitergegeben werden (ggf. bitte streichen)

Ich habe von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** Kenntnis genommen und erkenne sie ausdrücklich an.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht aus Fernabsatzverträgen für Verbraucher besteht. Ihre Buchung können Sie im Rahmen der in den AGB genannten Bedingungen stornieren.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Seminarleitung



Alexander Janka

Ev. Theologe und Pfarrer, jahrelanger Gemeindepfarrdienst, Studienleiter für Gemeindeberatung und -entwicklung, Organisations-entwicklung und Supervision (IPOS) der EKHN,

systemischer Organisationsentwickler, -berater (GBOE), (zertifizierter) Mediator und Coach (dvct), Trainer für (religiöse) Biographiearbeit, sowie für prozessorientierte und therapeutisch-systemische Aufstellungsarbeit (DGfS), langjährige Erfahrung in der Abenteuer- und Erlebnispädagogik mit den Schwerpunkten Selbsterfahrung, Hochseilbau und Alpinausbildung mit dem Schwerpunkt Bergsteigen und Hochtouren



Elke Foltz

selbständige Apothekerin, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Systemaufstellerin DGfS, Anerkannt Lehrende für Systemaufstellungen DGfS, somatic experiencing

Traumatherapie nebenberuflich in eigener Praxis tätig

„Gut aufgestellt ...“

Auf Lösungssuche in Partnerschaft,
Familie, Beruf und Organisation



Seminar: 5071
14. - 16. März 2025

„Gut aufgestellt ...“ - Systemisches Aufstellungsseminar

Im Alltag kommen Menschen in Situationen, in denen sie merken, dass etwas nicht stimmt: Lebensenergie geht verloren, Beziehungen mit anderen Menschen gestalten sich schwierig, Begegnungen in der Partnerschaft werden konfliktuell, das Innere befindet sich im Widerstreit, Stress bestimmt das eigene Handeln.

Häufig stehen unbewusste Denkmuster, Strukturen und Dynamiken dahinter. Diese können in prozessorientierten systemischen Aufstellungen sichtbar und verstehbar gemacht werden, so dass ein konstruktiverer Umgang möglich wird.

Ziel der prozessorientierten systemischen Aufstellungsarbeit ist es, Systeme anschaulich zu machen und umzustrukturieren – hin zu einer passenden Lösung. So entstehen gute und kraftvolle Plätze in der gegenwärtigen Lebenssituation, in der Partnerschaft, in der Familie, im Team oder im beruflichen Kontext.

Im **Prozess** der systemischen Aufstellung bilden die Teilnehmenden ihre ‚inneren Bilder‘ durch andere Teilnehmende repräsentativ im Raum ab. So werden Strukturen, Beziehungen und Dynamiken sichtbar. Mit klärenden Sätzen und Umstellungen wird ein neues, wirkungsvolles Lösungsbild entwickelt.

In unserer **Leitung** begleiten wir die Teilnehmenden wertschätzend und achtsam. Ebenso achten wir darauf, dass der Prozess und die Entwicklung gut nachvollziehbar sind und verinnerlicht werden können.

In dem Wochenendseminar haben **zehn Teilnehmer*innen** die Möglichkeit, ihre mitgebrachten Themen mit der Methode der prozessorientierten systemischen Aufstellungsarbeit zu bearbeiten.

Es ist erwünscht, dass weitere **sechs Personen die Aufgabe als Statist*innen** übernehmen. Sie bearbeiten im Seminar *kein* eigenes Thema, sondern machen in der Stellvertretungsrolle intensive Erfahrungen für eigene Entwicklungsprozesse. Zudem ist es eine gute Möglichkeit, die Methode kennen zu lernen.

Mögliche Themen:

- Familie und transgenerationale Themen
- Partnerschaft und Beziehungsdynamiken
- Organisation, Team und Beruf
- Konflikte und Supervision
- Krankheiten und Symptome
- Trauer und Verluste
- ...

Methode:

Wir arbeiten auf Grundlage der prozessorientierten systemischen Aufstellung und mit einer wertschätzenden Grundhaltung. Zur Anwendung kommen dabei „klassische“ Familienaufstellungen, Arbeit mit dem Tetralema und der Ziel-Hindernis-Aufstellung, Geno- und Organigrammarbeit und weitere Methoden je nach Auftrag. Mit den Teilnehmenden wird das jeweilige Anliegen im Verlauf des Seminars lösungsorientiert bearbeitet.

Hinweis:

- Am Freitag und Samstag findet nach dem Abendessen jeweils noch eine Seminareinheit statt.
- Das Seminar dient zur Bearbeitung eigener Anliegen und Themenstellungen, darüber hinaus jedoch auch zum Kennenlernen der Methode „Aufstellungsarbeit“ sowie der Seminarleitenden.
- Teilnehmende können die Veranstaltung als „Schnupperseminar“ für die DGfS zertifizierte Weiterbildung „Prozessorientierte Systemaufstellung“ nutzen.

Seminargebühr

Euro 290 für Aufsteller*in

Euro 130 für Statist*in

jeweils plus Ü/V s.

www.odewaldinstitut.de/aufenthalt/preise

Termin

14. – 16. März 2025, Fr. 17 bis So. 13 Uhr

Seminarort

Tromm, im institutseigenen Tagungshaus

Jetzt online anmelden

